

**Standortbezogenes Förderkonzept: Seit Schuljahr 2005/06  
Nach Evaluierung des Vorjahres wird dieses Konzept bzw.  
werden die Maßnahmenpakete im Schuljahr 2006/07  
weitergeführt; ein besonderer Schwerpunkt liegt im Bereich  
Begabungsförderung bzw. Interessensförderung**

I.	PÄDAGOGISCHES GESAMTKONZEPT	
	1.	<p>auf Schulebene:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Förderung von Begabungen, Defiziten, Kompetenzen und Nahtstellenmaßnahmen sind ein wesentliches Anliegen <b>aller</b> Schulpartner, Teil des Schulprogramms und wird durch Arbeitskreise in verschiedenen Gremien alljährlich evaluiert und erweitert.</li><li>• Aktivitäten in diesen Bereichen werden laufend in der homepage zusammengefasst.</li><li>• Das Prinzip der Förderung möglichst vieler SchülerInnen durchzieht alle Bereiche des Schullebens: im Unterricht, bei Schulveranstaltungen, Projekten, Wettbewerben, Organisation von Festen unter Einbeziehung der Eltern etc.</li><li>• Es wird laufend in die Schulorganisation entsprechend der möglichen Rahmenbedingungen integriert und darauf Bedacht genommen.</li></ul>
	2.	<p>auf Klassenebene:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Bei der Förderung wird besonderes Augenmerk auf die spezielle Altersstruktur (Pubertät, Reifeprüfungsklasse,...), spezifische Situation (Begabungen, Interessen, geschlechtsspezifischen Konstellation ...) in den Klassen und Ressourcen für die Klasse (Größe der Klasse, Schulform, Teilungen,...) gelegt.</li><li>• Sowohl im laufenden Unterrichtsgeschehen, als auch durch Zusatzangebote für Klassen (Kurse, Projekte,...) wird ein Konzept überlegt, umgesetzt, evaluiert und entsprechend adaptiert.</li><li>• Klassenvorstandssitzungen mit der Direktion unterstützen die Weiterentwicklung der Förderung auf Klassenebene.</li><li>• Informationen darüber bei Elternabenden unterstützen die Einbeziehung der Schulpartner und eröffnen die Möglichkeit der eventuellen Mithilfe.</li></ul>
	3.	<p>auf individueller Ebene</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Zeitgerechtes Erkennen von Begabungen, Kompetenzen oder Höchstbegabungen bzw. Defiziten in einzelnen oder mehreren Bereichen werden bewusst in die laufenden Beobachtungen der SchülerInnen während des Unterrichts integriert und entsprechend weitergeleitet.</li><li>• Spezielle Kurse, Aktivitäten etc. werden angeboten und von einzelnen SchülerInnen selbständig wahrgenommen oder durch Ansporn seitens der LehrerInnen unterstützt.</li><li>• Für verschiedenste Förderbereiche (Sprachbegabungen, soziale</li></ul>

	<p>Probleme,...) gibt es LehrerInnen, die sich im Besonderen um die jeweilig spezielle Situation annehmen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In einigen Bereichen werden Schulärztin, Schulpsychologin oder externe Fachexperten als Ergänzung hinzugezogen.</li> </ul>
--	--

<b>II.</b>	<b>KONKRETE MASSNAHMEN im Schuljahr 2005/2006:</b>
------------	--

<b>1.</b>	<b>Expliziter Förderunterricht: Förderung von Schülern mit fachlichen und/oder lerntechnischen Defiziten</b>
1.1	<p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderkurse für SchülerInnen mit Lerndefiziten in M, F, E, D – angepasst an die Bedürfnisse in einzelnen Klassen bzw. klassenübergreifend</li> <li>• Raumvorstellungskurse in M/ Geometrie für die 2.Klassen</li> <li>• IKT Trainingseinheiten für eLSA in den 1.Klassen</li> </ul>
1.2	<p>Evaluierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anzahl der Wiederholungsprüfungen geringer als im Vorjahr</li> <li>• Effizienter Einsatz des Computers in verschiedenen Fächern ab 1.Klasse möglich und sinnvoll – Motivationssteigerung bei SchülerInnen</li> </ul>
<b>2.</b>	<b>Förderung begabter Schüler/innen</b>
2.1	<p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sommerakademie für Unter- und Oberstufe in verschiedenen Fächern</li> <li>• Begabtenförderung / Französisch</li> <li>• Vorbereitung auf F - Fremdsprachenwettbewerb (Landesebene)</li> <li>• Einführung des Drehtürmodells für besonders begabte SchülerInnen</li> <li>• Vorbereitungskurs auf CH-Olympiade</li> <li>• Vorbereitungskurs auf L-Olympiade</li> <li>• Förderung begabter und interessierter SchülerInnen der 4.Klasse in Chemie (praktisch als auch Einführung in chemisches Rechnen), begleitet durch die Teilnehmer der CH-Olympiade (Arbeiten in Kleingruppen – „peergroups“) zur gleichzeitigen Förderung der Sozialkompetenz</li> <li>• „Talentkurs“ / Englisch in der Mittelstufe zur Früherkennung von sprachlichen Begabungspotentialen in der Unterstufe</li> </ul>
2.2	<p>Evaluierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebote werden sehr gut besucht und angenommen</li> <li>• Erfolge bei Wettbewerben</li> <li>• Die individuellen Betreuungen für besonders Begabte sind in sehr zeitaufwendig, aber sehr effektiv</li> </ul>

3.	<b>Erwerb von speziellen Kompetenzen:  (naturwissenschaftliche/sprachliche/soziale Kompetenzen;  Schlüsselkompetenzen, Zusatzqualifikationen, etc.)</b>
3.1	Maßnahmen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Cambridge Certificate Kurse / Prüfung für Oberstufe</li> <li>• DELF Zertifikat für Unterstufe und Oberstufe</li> <li>• ECDL Führerschein für die Unterstufe</li> <li>• Kulturelle sprachlich orientierte Projekttag in der letzten Schulwoche nach Paris (F/NAWI) und Rom (L/BE) mit SchülerInnen der 6.und 7.Klassen</li> <li>• Irlandaufenthalt für 7.Klassen</li> <li>• Schüleraustausch mit polnischen SchülerInnen: Schul- und Klassenübergreifendes Naturwissenschaftliches Projekt zur Förderung der Sozialkompetenz und ökologischen Zusammenhängen (2.Klasse aus Polen, 2.Klasse aus Purkersdorf arbeiten als Klimabündnisschulen begleitet von der 5B/RG Klasse-„peergroups“)</li> <li>• Wallfahrt Purkersdorf – Mariazell mit den 4.-8.Klassen + ehemaligen SchülerInnen zur Förderung der Teamfähigkeit und rel. Erziehung</li> <li>• Integratives Theater: Schulübergreifendes Sozialprojekt mit HS, PÄD. Zentrum, AHS und Gruppe Delphin (arbeiten mit schwerstbehinderten Kindern) zur Förderung der Sozialkompetenz</li> <li>• Klassenprojekte mit Altersheim Sene Cura (regelmäßige Aktivitäten das ganze Jahr über) zur Förderung der Sozialkompetenz</li> <li>• Aktivitäten der 7.Klassen mit Mental-Handicap (Fußballturnier, Adventfrühstück-Adventspaziergang und gemeinsamer Gottesdienst) zur Förderung der Sozialkompetenz</li> <li>• Wintersportwochen der 3. + 4.Klassen zur Förderung der Gesundheitserziehung und Teamfähigkeit</li> <li>• Ausbau der IKT Kompetenz durch eLearning Einheiten in der Unterstufe in verschiedenen Fächern und Ausbau von eLearning Aktivitäten in der Oberstufe. Die Grundkenntnisse im Umgang mit dem Computer werden in der Unterstufe in Form von UÜ ab der 2.Klasse, an der alle SchülerInnen seit Jahren freiwillig teilnehmen, erworben.</li> <li>• Förderung der Lesekompetenz durch permanente Projekte verschiedener Klassen in der Bibliothek (Details werden im Bibliotheksbericht 05/06 folgen)</li> <li>• EVA Methodentraining in der 1.Schulwoche in verschiedenen OS Klassen</li> <li>• Trainingstage in der 1.Schulwoche in der 7. und 8.Klasse zum Thema Präsentationstechniken, Zeitmanagement</li> <li>• Leseförderung beim Recherchieren</li> <li>• Leseförderung in Supplierstunden („Klassenlesebuch“) in der 1.+ 2.Klasse</li> <li>• Förderung der Persönlichkeitsbildung (im Sinne der Suchtprävention) durch projektorientierte Tage am Ende des 1.Semesters mit den 2.Klassen „Genuss statt Sucht“</li> <li>• Förderung der Gesundheitserziehung, Sozialkompetenz und „Zivilcourage“ an projektorientierten Tagen am Ende des 1.SE: „Erste Hilfkurse 2“ für die 6.Klassen bzw. in der letzten</li> </ul>

	Schulwoche: „Erste Hilfekurs 1“ für die 3.Klassen
3.2	<p>Evaluierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Sehr gute Bewertungen bei Zertifikaten</li> <li>• Verbesserte naturwissenschaftliche Erkenntnisse</li> <li>• Erkennbare Verbesserung der Teamfähigkeit und Sozialkompetenz (vor allem durch Feedback externer Personen erkennbar)</li> </ul>
<b>4.</b>	<b>Maßnahmen an Nahtstellen</b>
4.1	<p>Maßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorwissenschaftliches Arbeiten für 7.+ 8.Klassen als Vorbereitung auf die weitere Bildungslaufbahn (Universität, Fachhochschule, etc.)</li> <li>• Sommersportwochen der 5.Klassen am Beginn des Schuljahres zur Förderung der Gesundheitserziehung und Teambildung der neuen Zusammensetzung in der Klasse (Übergang US-OS)</li> <li>• Kennenlertage mit den 1.Klassen zur Förderung der Teambildung</li> <li>• Patenschaften der 2.Klassen über die 1.Klassen</li> <li>• „Lernen lernen Kurse in der 1.Klasse</li> <li>• Kurse zur Förderung des räumlichen Vorstellungsvermögen für interessierte SchülerInnen der 2.Klassen, als Entscheidungshilfe für Gymnasium oder Realgymnasium</li> <li>• Erwerb von Kenntnissen im Umgang mit Lernplattformen auch in der OS, die an Universitäten, an FH und im Beruf zum Teil schon vorausgesetzt werden</li> </ul>
4.2	<p>Evaluierung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle SchülerInnen der 1.Klassen sind aufstiegsberechtigt, mehr als die Hälfte gute oder ausgezeichnete Erfolge</li> <li>• Die SchülerInnen haben beim Übergang in 1.AHS, OS oder UNI (FH;...) gute Erfolge aufzuweisen und fühlen sich in der Schule wohl bzw übermitteln uns sehr gutes Feedback, wenn sie die Schule wechseln</li> <li>• Es wenig Probleme an den Nahtstellen</li> </ul>
<b>5.</b>	<b>Förderung als durchgängiges Unterrichtsprinzip</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• EVA-Lernspiralen „Gruppenarbeit“ in verschiedenen Fächern</li> <li>• EVA-Lernspiralen „Teambildung“ am Beginn der 5.Klassen</li> <li>• Schulung von Lern- und Präsentationsstrategien</li> <li>• Offenes Lernen</li> <li>• Freies Experimentieren</li> </ul>

- EVA Training vor allem in E,D und GSK
- Förderung der individuellen Interessen von Burschen und Mädchen in der 3. + 4.Klasse als ausgleichendes pädagogisches Instrumentarium (z.B. E-Kommunikationsstunden bewusst nach Geschlechtern geteilt...)
- Leistungsdifferenzierte Übungsmaterialien und Vorbereitungszettel für Schularbeiten vor allem für lernschwächere SchülerInnen
- Leistungsdifferenzierte Auswahl von Literatur in Fremdsprachen
- Timemanagement in der OS im Zuge des E-Unterrichts
- Schüleraustausch in der Oberstufe mit Pordenone - WPF Italienisch - unter Einbeziehung von anderen Fächern (NAWI, LÜ, BE...)
- Schüleraustausch in den Semesterferien der WPF - Gruppe Spanisch (6./7.Klasse) mit Mexiko; Retourbesuch im September mit gemeinsamem Unterricht in verschiedenen Fächern mit E als Arbeitssprache und IKT Projekte im laufenden Jahr
- Förderung der Gesundheitserziehung durch Bewegung in Form von workshops über das BZ/PUR (Teilrechtsfähigkeit; Kurse müssen von Eltern bezahlt werden) ergänzen den LÜ Unterricht
- Förderung der musikalischen und schauspielerischen Talente durch Angebote über das BZ/PUR (Bildungs-, Sport- und Kulturzentrum Purkersdorf) in Erweiterung des ME Unterrichts (Durchführung von Aufführungen und Projekten)